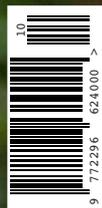




# Kavallo

Das Schweizer Pferdemagazin | [www.kavallo.ch](http://www.kavallo.ch)



**HorseChallenge  
Harmonie als Ziel**

**Schweizer Pferdezucht  
Einsiedler & Warmblut**

**Anforderungen Endurance  
an Pferd und Reiter**

**Möglichkeiten und Grenzen  
der Homöopathie**

**Pferdesport 2030  
Pferde-Lobby**





**10 Paso Fino Classics 2021**  
 Sie tanzten im Performance Schooling zum Sieg (v.l.n.r.): 1. Platz Claudia Greb auf Ramira de la Suiza, 2. Platz Naïma Mazouzi auf Querio de la Suiza, 3. Platz Livia Jenni auf Quebrador de la Suiza.



**18 Disziplin-Porträt**  
 Die Pferdesportart SFRV HorseChallenge® soll Pferde selbstsicherer, mutiger, gelassener und schöner machen.



**35 Therapie-Porträt**  
 Homöopathie kann im Alltag sehr gut mit der Schulmedizin kombiniert werden.

**AKTUELL**

- 6 **EEBA gegründet**  
Europaweite Lobby für die Pferdewirtschaft.
- 7 **Geladene Überraschung**  
Im Jura wurden zwei Reiterinnen in eine fiese Falle gelockt.
- 8 **1000 Jahre Pferdegeschichte**  
Das älteste Gestüt Europas.
- 10 **Paso Fino Classics**  
Das grösste europäische Paso-Fino-Turnier feierte sein zehnjähriges Jubiläum.
- 14 **Distanzreitport**  
Einführungsabende.

**BLICKPUNKT**

- 18 **Harmonie als Erfolgsrezept**  
Ziel der HorseChallenge vom Schweizer Freizeitreitverband SFRV ist es, Mensch und Pferd zu einem starken Team wachsen zu lassen.
- 24 **Auf den Zahn gefühlt**  
Die «Kavallo»-Redaktorin Daniela A. Caviglia hat Christoph Meiers Werben um ein Interview mit der Chefin nachgegeben.
- 28 **Pferdesport 2030**  
Ruedi Jennys Ein- und Ausichten zum Thema «Pferd und Umwelt».

**PRAXIS**

- 35 **D Chügeli fürs Ross**  
Was klassische Homöopathie bewirken kann und wo ihre Grenzen liegen.
- 39 **Pferdewirtschaft I**  
Die gesetzlichen Vorgaben zur Raumplanung regeln ziemlich genau, was in der Landwirtschaftszone bezüglich Pferdehaltung erlaubt ist.
- 40 **Pferdewirtschaft II**  
Die Schweiz hat 15 neue SpezialistInnen der Pferdebranche in vier verschiedenen Fachrichtungen.

**Titelbild:**

Shagya-Araber Shyro von Sabine Uschmann Maurer im Wald (Bild Ralph Messmer). Mehr zu den beiden erfahrt ihr auf den Seiten 32 und 33.

**Vorschauen mit Bild: blau markiert**

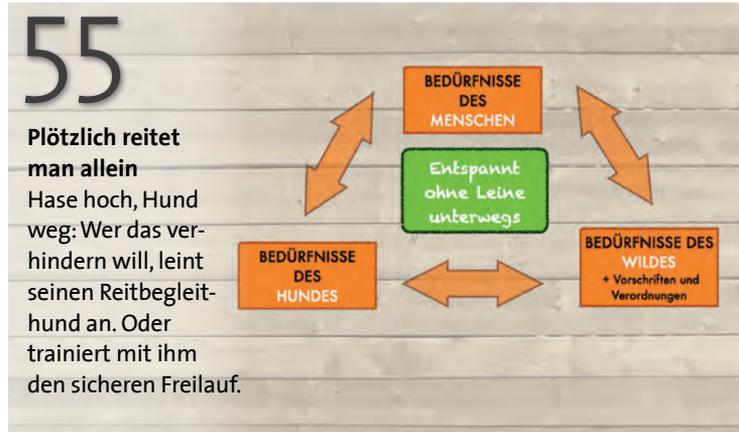
Paso Fino: Christian Gazzarin, restliche Bilder von Autoren zur Verfügung gestellt.



**40 Frischgebackene PferdespezialistInnen**  
 Sie freuen sich über ihren eidgenössischen Fachausweis in den vier Fachrichtungen Betreuung und Dienstleistung, Gangpferde, Westernreiten und Klassisches Reiten.



**45 Rang-Gerangel**  
 Über die Hierarchie in Pferdegruppen und warum es sie braucht.



PRAXIS

- 42 **Schweizer Tierschutz**  
 Der Aktivstall soll Pferde dazu motivieren, sich zu bewegen und ihr Sozialverhalten auszuleben. «Pferde raus»-Workshop des STS.
- 45 **Wer ist hier der Boss?**  
 Die Gruppenhaltung von Pferden ist sicher die artgerechteste Form der Haltung. Dabei schränkt die Rangordnung mögliche Konflikte in der Gruppe ein.

EPISODEN

- 53 **Gretas Pferdemagazine**  
 Bei «Bauer ledig sucht» hat Rolf seiner Greta Pferdezeitschriften geschenkt. Und prompt einen Brief der «Kavallo»-Redaktion kassiert.
- 54 **Das misslungene Shooting**  
 Ein aktuelles Bild gehört zu einem Interview dazu. Doch manchmal braucht es mehr als einen Anlauf, um ein brauchbares zu erhalten. Eine blutige Kurzgeschichte.

IN DIESER AUSGABE

- 3 Editorial
- 12 CC Hardwies
- 13 DV VSP
- 48 IG Centered Riding
- 64 TV-Tipps
- 66 Agenda
- 68 Für Sie gesehen
- 69 Preisrätsel
- 70 Marktnotizen
- 78 Impressum

HUNDE

- 55 **Der Ruf der Freiheit**  
 Wie viel Freilauf braucht der Hund? Und wie klappt dieser auch bei jagdlich veranlagten Hunden?

KAVALLINO

- 60 **Die Ponyhof-Cracks**  
 In seinem Abschluss-Beitrag stellt der Ponyhof Bätterkinden seine Nachwuchs-SpringreiterInnen vor.

*Kavallo-Kontakte*

**Redaktion:** Tel. 061554 05 05  
 redaktion@kavallo.ch

**Anzeigen:** Tel. 055 245 10 27  
 anzeigen@kavallo.ch

**Abonnement:** Tel. 062886 33 66  
 kavallo@kromerprint.ch



Auf der Geländestrecke warten Hindernisse, die von beiden Parteien viel Mut, eine gute Kommunikation und Vertrauen zwischen Pferd und Reiter erfordern.

# *SFRV HorseChallenge® – Harmonie als Erfolgsrezept*

Die Harmonie mit dem Pferd steht für den Schweizer Freizeitreitverband SFRV im Mittelpunkt. Er engagiert sich für eine pferde- und menschengerechte Aus- und Weiterbildung. Die Bereiche Nachwuchsförderung und Ausbildung durch gezielte Angebote für alle Interessenten wird durch den SFRV gefördert. Hierzu gehören das Freizeitreitabzeichen SFRV und die Basis- und Trainerausbildung SFRV.

*Text und Bilder SFRV-ASEL*

**D**er Schweizer Freizeitreitverband SFRV führt und kontrolliert die Pferdesportart SFRV HorseChallenge®. Das Ziel der SFRV HorseChallenge® ist es, Mensch und Pferd zu einem starken Team wachsen zu lassen. In den vier Disziplinen Bodenarbeit, Gelassenheit, Trail/Dressur und Geländeparcours werden Vielseitigkeit, Vertrauen und Teamwork gefordert und gefördert.

## **Leitgedanken der SFRV HorseChallenge®**

Mit folgenden Leitgedanken wird die SFRV HorseChallenge® getragen:

Pferde sind keine Sportgeräte, sie sind sensible und feinfühlig Lebewesen. Sport mit Pferden kann nur ethisch vertretbar sein, wenn dieser das Pferd selbstsicherer, mutiger, gelassener und schöner macht. Es darf also nicht um «weiter», «höher» und «schneller», sondern es muss um «vertrauensvoller», «harmonischer» und «präziser» gehen. Eine Pferdesportart darf Pferde nicht verschleissen. Wenn sie pferdegerecht ist, erhält sie die Pferde gesund und ermöglicht ihnen ein langes Leben. Sie sollte der Kontrolle und Bestätigung der täglichen Arbeit dienen.

Die SFRV HorseChallenge® strebt danach, diese Anforderungen zu erfüllen. Zweck einer SFRV HorseChallenge® soll Freude und Spass an der Zusammenarbeit mit dem Partner Pferd sein. Oberstes Ziel dabei ist, das Pferd ohne Druck und Zwangsmittel zu trainieren, es zu seinem Wohl physisch und psychisch weiterzubringen und mit ihm zusammen an den Aufgaben zu wachsen.

Die SFRV HorseChallenge® ist offen für alle Equiden: Pferd, Pony, Maultier, Maulesel, Esel. Alle Rassen sind willkommen. Die SFRV HorseChallenge®

*«Ein Pferd ohne Reiter ist immer ein Pferd. Ein Reiter ohne Pferd nur ein Mensch.»*

Stanislaw Jerzy Lec

ist offen für alle Pferdeliebhaber – sei dies in gerittenen wie auch in geführten Kategorien. SFRV HorseChallenge® ist ebenfalls offen für alle pferdegerechten Reitstile, sei es Englisch, Western, Klassisch, Barock oder Gangpfer-

dereiten. SFRV HorseChallenge® ist offen für alle Altersklassen. Die verschiedenen Kategorien bieten eine hervorragende Möglichkeit, dass sowohl Pferd als auch Reiter in einer Prüfung starten können, die ihrem Können und Leistungsvermögen entspricht. Die Nachwuchsförderung liegt uns besonders am Herzen.

### HorseChallenge®-Anlässe erfreuen sich grosser Beliebtheit

HorseChallenge®-Anlässe sind bei den Freizeitreitern äusserst beliebt. Die Anlässe ziehen jedes Jahr zahlreiche reitende und nichtreitende Pferdefans an, die sich für diese Pferdesportart begeistern, weil es dabei, wie in den Leitgedanken festgehalten, nicht um «höher, schneller, weiter» geht, sondern um ein harmonisches Miteinander. Und darüber hinaus erlauben es die verschiedenen Kategorien, auch mit nicht reitbaren Pferden zu starten und sich in anspruchsvollen Aufgaben zu messen.

Die SFRV HorseChallenge® ist eine Vielseitigkeitsprüfung mit vier Disziplinen in den gerittenen Kategorien und drei Disziplinen in den geführten Kategorien:

#### Kategorien **geritten**

- D1: Schwere Prüfung, geritten
- D2: Mittelschwere Prüfung, geritten
- D3: Leichte Prüfung, geritten

#### Kategorien **geführt**

- F1: Schwere Prüfung, geführt
- F2: Mittelschwere Prüfung, geführt
- F3: Leichte Prüfung, geführt

In den verschiedenen Disziplinen werden unterschiedliche Aufgaben gestellt.

**Trail/Dressur geritten**, mit acht Aufgaben. In dieser Prüfung werden die reiterlichen Fähigkeiten und die Aufmerksamkeit des Pferdes gegenüber den Reiterhilfen aufgezeigt.

Beispiele von Aufgaben der Kategorie D1: Schwere Prüfung, geritten

- Von E aus im Trab, bei C auf Mittellinie, Schenkelweichen bis E.
- Seiltor mit linker Hand öffnen, rückwärts durchreiten. Tor schliessen.

Beispiele von Aufgaben der Kategorie D3: Leichte Prüfung, geritten

- Von E aus links beginnend im Schritt Slalom um Pylonen, bei C auf Mittellinie und diagonal zu E wechseln.
- Seiltor mit rechter Hand öffnen, 3 Schritte rückwärts, stoppen, gerade vorwärts, Tor wieder schliessen.

**Bodenarbeit**, mit acht Aufgaben. Diese Prüfung zeigt die Aufmerksamkeit und den Gehorsam des Pferdes sowie die Harmonie zwischen Führperson und Pferd auf.

Beispiele von Aufgaben der Kategorie F1: Schwere Prüfung, geführt

- Pferd in Stangenviereck führen, Pferd loslassen, Führperson geht eine Runde um das Pferd ausserhalb der Stangen und geht anschliessend zu Pylone d) und ruft das Pferd zu sich.
- Bei Pylone e) antraben, über Stangen, Schrittübergang bei Pylone f), Führperson geht jedoch ausserhalb der Stangen.

Beispiele von Aufgaben der Kategorie F3: Leichte Prüfung, geführt



In der gerittenen, mittelschweren Bodenarbeitsprüfung werden auch Brücken überwunden.

- Pferd in Stangenviereck führen, Pferd loslassen, Führer geht eine Runde um das Pferd innerhalb Stangen.
- Im Schritt über die Stangen, Stopp bei Pylone f).

Beispiel von Aufgaben der Kategorie D2: Mittelschwere Prüfung, geritten

- Über beide Brücken und Cavaletti mittel gehen, jedoch Stopp mit den Vorderbeinen auf der ersten Brücke.

Beispiel von Aufgaben der Kategorie D1: Schwere Prüfung, geritten

- Über beide Brücken und Cavaletti mittel gehen, Stopp mit den Vorderbeinen auf der ersten Brücke, zusätzlich Stopp mit allen vier Beinen auf zweiter Brücke.

**Gelassenheit**, mit acht Aufgaben. In dieser Prüfung wird das Vertrauen des Pferdes zu seiner Führperson und die Gelassenheit gegenüber ungewohnten Situationen aufgezeigt.

Beispiel einer Aufgabe der Kategorie F2: Mittelschwere Prüfung, geführt

- Das Pferd durch den Vorhang führen, Führperson geht jedoch ausserhalb des Vorhangs.
- Das Pferd durch das Bällebad führen, Pferd rechts führen, Führperson geht ausserhalb Stange.

Beispiel einer Aufgabe der Kategorie F3: Leichte Prüfung, geführt

- Das Pferd durch den Vorhang führen.



Der Bodenarbeitsparcours ist eine Mischung aus Dressurelementen, Präzisionsaufgabe und Freiarbeit.

- Das Pferd durch das Bällebad führen.

Der **Geländeritt/-marsch**, mit min. 3 und max. 4 Geländehindernissen gehört als Prüfung ebenfalls zu einer SFRV HorseChallenge®.

Die Bewertung der einzelnen Aufgaben erfolgt nach pferdefreundlichen Massstäben anhand folgender Kriterien:

- Manier des Pferdes am Hindernis bzw. in der Aufgabe,
- Aufmerksamkeit gegenüber den Hil-

fen des Reiters/der Führperson,

- Feine Hilfengebung und Genauigkeit der Figuren. Bei diesem Kriterium ist zu beachten, dass nicht nur verschiedene Pferderassen, sondern auch diverse Reitstile an einer SFRV HorseChallenge® vertreten sein können.

### Ein HorseChallenge®-Turniertag

Die Turniertage der SFRV HorseChallenge® sind in der Regel lang und es gilt, sich in den verschiedenen Disziplinen zu beweisen, sich immer wieder neu zu konzentrieren und zu motivieren.

Die Mischung macht's. Viel Vertrauen und gutes Zusammenspiel sind die Bedingung, um den kniffligen Parcours der Bodenarbeit zu meistern. Dieser ist eine Mischung aus Dressurelementen, Präzisionsaufgabe und Freiarbeit. Starke Nerven fordern die Gelassenheitshindernisse – weder von lärmigen Geräuschen, dunklen Tunneln, grossen Bällen noch von knisternden Folien dürfen sich die Pferde irritieren lassen.

Der Trail gestaltet sich oft als anspruchsvoller Mix von verschiedenen

### Zum SFRV/ASEL

Der Schweizer Freizeitreitverband SFRV führt und kontrolliert die Pferdesportart SFRV HorseChallenge®. Das Ziel der SFRV HorseChallenge® ist es, Mensch und Pferd zu einem starken Team wachsen zu lassen. In den vier Disziplinen Bodenarbeit, Gelassenheit, Trail/Dressur und Geländeparcours werden Vielseitigkeit, Vertrauen und Teamwork gefordert und gefördert.

Weitere Informationen zum Verband und der Möglichkeit, Mitglied zu werden, siehe Website [www.sfrv-asel.ch](http://www.sfrv-asel.ch) oder beim SFRV-Sekretariat:

Schweizer Freizeitreitverband SFRV  
Association suisse d'équitation  
de loisir ASEL,  
St. Niklausgasse 15, 3274 Merzligen  
+41 78 821 66 10  
[info@sfrv-asel.ch](mailto:info@sfrv-asel.ch)



Rittigkeitsaufgaben. Auf der Geländestrecke warten ebenfalls weitere Hindernisse, die von beiden Parteien viel Mut, eine gute Kommunikation und Vertrauen zwischen Pferd und Reiter erfordern.

Am Ende einer jeden SFRV HorseChallenge® sollen alle Teilnehmenden mit dem Wissen nach Hause gehen, wo die Stärken und das Potenzial von Mensch und Pferd liegen, um im Anschluss an die SFRV HorseChallenge® weiter wachsen zu können.

### Schweizermeisterschaft SFRV HorseChallenge®

Der Höhepunkt einer SFRV HorseChallenge®-Saison ist jeweils die Schweizermeisterschaft, die jährlich im Oktober stattfindet. Es treffen sich bis zu 65 Reiter-Pferd-Paare aus der ganzen Schweiz, um sich mit den Besten der Besten zu messen.

### Funktionäre SFRV HorseChallenge®

Ein SFRV HorseChallenge®-Anlass könnte ohne Richter, Co-Richter und Parcoursbauer gar nicht durchgeführt werden.

Die Richter und Co-Richter werden vom Schweizerischen Freizeitreitver-

band gestellt. Sie sind durch den SFRV ausgebildet und autorisiert. Der Parcoursbauer wird ebenfalls vom Schweizerischen Freizeitreitverband gestellt. Die Parcoursbauer sind, wie die Richter und Co-Richter, durch den SFRV ausgebildet und autorisiert. Als Chefrichter an einer SFRV HorseChallenge® amtiert in der Regel der Trail-Richter. Das Richterergremium und der Parcoursbauer bilden die Jury. Die Co-Richter sind von der Jury ausgenommen.

### Werde SFRV HorseChallenge®-RichterIn/ParcoursbauerIn

SFRV HorseChallenge®-RichterIn/ParcoursbauerIn ist eine interessante Aufgabe, bei der es viel zu lernen gibt. Die wichtigsten Gründe, HorseChallenge®-RichterIn und ParcoursbauerIn zu werden, sind:

- Die Zukunft der SFRV HorseChallenge® kann mit den eigenen Ideen mitgestaltet werden.
- Dank der Teilnahme verschiedener Rassen und Pferdetypen kann man sich ein grosses Wissen über die unterschiedlichen Charaktereigenschaften, das Verhalten, die Biomechanik und vor allem über das Horsemanship aneignen.

- Das eigene Wissen über die Vielseitigkeit der verschiedenen Reitstile und Ausrüstungen zu vertiefen, ist spannend und interessant.
- Durch das Beobachten und Beurteilen als RichterIn wird das Auge geschult, man sieht reiterliches Können und auch Fehler. Durch dieses visuelle Lernen kann man sich selber reiterlich weiterentwickeln.
- Es wird ein grosses Wissen über die Vielseitigkeit, ein Pferd zu trainieren und sinnvolle Aufgaben und Parcours zu bauen, weitervermittelt.
- Das Wichtigste, es wird eine Pferdesportart unterstützt, in welcher ReiterInnen ihre Pferde fair und pferdegerecht mit unserer SFRV HorseChallenge®-Philosophie ausbilden und trainieren, nach dem Grundsatz «so wenig wie möglich, so viel wie nötig».

Zwei Tage dauert der Grundkurs zum SFRV HorseChallenge®-Richter/Parcoursbauer. Jährlich findet ein Tageskurs zur Weiterbildung statt, sodass auch die Richter, die während der SFRV HorseChallenge®-Saison nie zum Einsatz kamen, weiterhin ihr Wissen aktualisieren können. Aktuelle Termine finden sich auf unserer Website: [www.sfrv-asel.ch/kurse](http://www.sfrv-asel.ch/kurse). 



Ob Barhuf oder Beschlagen, sie sind so vielseitig wie die Freizeitreiteri – **die qualifizierten Hufschmiede** – «auf unsere Arbeit steht Ihr Pferd»

